

*Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir, und du hast sie mir gegeben, und sie haben an deinem Wort festgehalten.*

*Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.*

*Denn die Worte, die du mir gegeben hast, gab ich ihnen, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.*

*Johannesevangelium 17,6-8  
(Einheitsübersetzung)*

Jesus ist mit dem Auftrag auf die Welt gekommen, den Menschen von Gott zu erzählen. Seinen Namen offenbaren, heißt, von seiner Liebe zu den Menschen erzählen.

Mit seinem Wirken, seinem Tod und seiner Auferstehung hat er den Menschen Gottes Liebe gezeigt. Jesus als Gottes Sohn, als den Messias zu bekennen, heißt, das Wesen Gottes als „die Liebe“ erkannt zu haben.

Jesus steht für die Menschen ein, die ihm nachfolgen. Er bittet für sie bei seinem Vater.

Jesus nachfolgen heißt dann: seinen Auftrag weiterführen. Den Menschen von Gottes Liebe zu erzählen. Und für alle, die auf dem Weg zum Glauben sind, immer wieder zu beten.

Beten wir also für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die das Evangelium hören sich auf den Weg machen, Jesus nachzufolgen. Dass sie die Botschaft Jesu wirklich verstehen und in ihrem eigenen Leben entdecken. Beten wir auch für alle, die Botschaft verkünden und mit ihrem eigenen Leben bezeugen: Eltern, Großeltern, Seelsorger\*innen, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Gruppenleiter\*innen und viele andere.